



Der Ausflug in den Münchner Olympiapark hat sich gelohnt für das La Carrera TriTeam Rothsee. Die in die Bayernliga aufgestiegene Herrenmannschaft kam zum Saisonauftakt sogar aufs Siegereppchen. Foto: Schuhmann

**HILPOLTSTEIN** — Mit einem kleinen Paukenschlag begann die Saison in der Triathlon-Regionalliga für das La Carrera TriTeam Rothsee. Während die Damenmannschaft aus Hilpoltstein einen guten achten Platz belegte, konnten sich die Herren als Aufsteiger gleich über den dritten Gesamtrang freuen.

Beim MRRC Stadt-Triathlon München im Olympiagelände gingen insgesamt 2500 Athleten an den Start. Den Abschluss des eintägigen Stadttriathlon krönten die Ligastarter der Bayern- und der höherklassigen Regionalliga. Die Strecke bestand aus 400 Schwimmen im Olympiabecken, 19 Kilometer Radfahren in fünf Runden auf einem für den Verkehr gesperrten Rundkurs im Olympiapark und durch das legendäre Olympiastadion. Abschließend mussten die Teilnehmer in vier Runden nochmal insgesamt fünf Kilometer zurücklegen. Der sehr zuschauerfreundliche Wettkampf wurde im Modus eines Jagdrennens mit Windschattenverbot beim Radfahren abgehalten.

Erste Starterin von La Carrera war die aus der eigenen Nachwuchsarbeit stammende 17-jährige Lisa Bormann. Nach einer sehr guten Schwimm-

leistung konnte sie die drei vor ihr gestarteten Athletinnen überholen und als erste in die Wechselzone einlaufen. Drei Minuten hinter Bormann startete Jelena Rölz, die die schnellste Schwimmzeit der Hilpoltsteiner Damen schaffte. Im selben Abstand startete danach Julia Ramsauer, und weitere drei Minuten später ging Theresa Wild ins Wasser. Auch das folgende Radfahren auf der winkligen Strecke dominierte Rölz und fuhr mit 34:54 Minuten die beste Zeit des Teams.

Beim abschließenden Lauf konnte Julia Ramsauer aufdrehen, und mit einer Gesamtzeit von 1:07:45 Stunden war sie die schnellste La-Carrera-Dame an diesem Tag. Jelena Rölz folgte mit 18 Sekunden Abstand, und die Überraschung lieferte die Nachwuchsathletin Lisa Bormann, die nach 1:10:43 Stunden sogar Theresa Wild 20 Sekunden hinter sich lassen konnte.

Bei den Herren startete Dominik Eichl, und es folgte, immer mit rund vier Minuten Abstand Niklas Schuhmann, Mirco Helmreich, Michael Seitz und Matthias Seitz. Schnellster Schwimmer aus dem Team war Niklas Schuhmann, im restlichen Rennen dominierte aber Michael Seitz klar, so dass er als schnellster La-

Carrera-Starter und als Gesamtsechster mit 56:34 Minuten das Ziel erreichte. Eine Minute hinter seinen Bruder folgte Matthias Seitz. Weitere 15 Sekunden später trug sich Neuzugang Mirco Helmreich in die Ergebnisliste ein.

### Wegen Fehlers disqualifiziert

Da bei der Herren in der Regionalliga vier Männer pro Team in die Wertung kommen, vervollständigte der ebenfalls erst 17 Jahre alte Niklas Schuhmann nach 58:26 Minuten das gute Ergebnis. Dominik Eichl wiederum wurde wegen eines Fahrfehlers auf der Radstrecke disqualifiziert.

In der Mannschaftswertung konnten die Damen ihren guten achten Platz aus dem Vorjahr bestätigen und finden sich in der zehn Mannschaften starken Liga auf den ersten Nichtabstiegsplatz. Die eigentliche Überraschung war das Ergebnis der Herren. Als Aufsteiger ging das Team ohne großen Ambitionen in die Saison und wurden in München auf Anhieb Dritter, punktgleich mit dem zweitplatzierten Team aus Kempten. Nur weil die Allgäuer in der Summe aller Zeiten eine Minute schneller waren, reichte es nicht für Rang zwei für die mittelfränkischen Liga-Neulinge. *rsch*